

**BEDIENUNGSANLEITUNG**  
**für Modell EPM**



## **1. Technische Daten**

	<b>EPM 120</b>	<b>EPM 150</b>
Ablesbarkeit	20 g	50 g
Wiegebereich	120 kg	150 kg
Tarierbereich (subtraktiv)	120 kg	150 kg
Einschwingzeit (typisch)	2 - 3 Sekunden	
Betriebstemperatur	+ 10 ° C ... + 30 ° C	
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)	
Gehäuse (B x T x H) mm	275 x 275 x 45 (Plattform) 182 x 92 x 40 (Terminal)	
Wiegeplatte mm	275 x 275 mm	
Gewicht netto kg.	ca. 3	

## **2. Aufstellen der Waage**

### **2.1 Auspacken**

Die Waage vorsichtig aus der Verpackung nehmen, Plastikhülle entfernen und die Waage am vorgesehenen Arbeitsplatz aufstellen.

#### **Serienmäßiges Zubehör:**

**Plattform und Anzeigegerät**

**Wiegeplatte**

**Netzgerät**

### **2.2 Aufstellung**

Waage auf eine waagerechte feste Unterlage stellen (siehe auch „Wichtige Hinweise“).

Evtl. vorhandene Schutzfolie auf Wiegeplatte abziehen.

### **2.3 Stromversorgung - Netzbetrieb**

Die Stromversorgung erfolgt über den externen Netzadapter. Der dort aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen! Bei anderen Netzspannungen nicht anschließen. Verwenden Sie nur Original-Netzgeräte. Sind obige Bedingungen erfüllt, so stellen Sie den Stromanschluss an der Waage durch den Netzadapter her.

### **3. Bedienung**

#### **3.1 Wiegen**

Waage mit -Taste einschalten.

Waage zeigt für etwa 3 Sekunden alle Symbole im Display und geht dann auf „0“. Nun ist sie betriebsbereit.

**Wichtig: Sollte die Anzeige blinken oder nicht auf „0“ stehen, TARE-Taste drücken.**

Erst jetzt (!) Wiegegut auf die Wiegeplatte legen. Darauf achten, dass das Wiegegut nicht am Waagengehäuse oder an der Unterlage streift. Nun wird das Gewicht angezeigt. Ist das Wiegegut schwerer als der Wiegebereich, erscheint im Display „O-LD“ (=Überlast).

#### **3.2 Tarieren (TARE-Taste)**

Waage mit -Taste einschalten und „0“-Anzeige abwarten.

Taragefäß auf die Wiegeplatte stellen und **TARE**-Taste drücken. Waagenanzeige geht auf „0“. Das Gewicht des Gefäßes ist nun intern gespeichert.

Drückt man nach Anschluss des Wiegevorganges wieder die **TARE**-Taste, erscheint erneut „0“ im Display.

Der Tariervorgang kann beliebige Male wiederholt werden, beispielsweise beim Einwiegen von mehreren Komponenten zu einer Mischung (Zuwiegen). Die Grenze ist dann erreicht, wenn der gesamte Wiegebereich belegt ist. Nach Abnehmen des Taragefäßes erscheint das Gesamtgewicht als Minus-Anzeige.

#### **3.3 Plus/Minus-Wägungen**

Zum Beispiel zur Stückgewichtskontrolle, Fertigungskontrolle usw.

Waage mit -Taste einschalten und „0“-Anzeige abwarten. Sollgewicht auf Wiegeplatte und mit **TARE**-Taste auf „0“ tarieren. Sollgewicht abnehmen.

Prüflinge nacheinander auf die Wiegeplatte, jeweilige Abweichung zum Sollgewicht wird vorzeichenrichtig nach „+“ und „–“ angezeigt.

Nach dem gleichen Verfahren können auch gewichtsgleiche Packungen, bezogen auf ein Sollgewicht, hergestellt werden.

Zurück in den Wiegemodus durch Drücken der **TARE**-Taste.

#### **3.4 Gewichtseinheiten**

Es stehen zwei Einheiten zur Verfügung „kg“ und „lb“.

Die Wahl der Gewichtseinheit wird durch Drücken der **UNIT**-Taste vorgenommen. Die jeweilige Einheit wird durch eine Lampe rechts neben der Anzeige signalisiert!

Einheitsumrechnung: **1 kg = 2,20462 lb**.

### **3.5 Memory Funktion**

Diese Funktion ermöglicht es, für einzelne Stück das jeweilige Gewicht zu ermitteln und gleichzeitig das Gesamtgewicht der einzelnen Wiegestücken.

Waage mit -Taste einschalten und „0“-Anzeige abwarten.

Das Wiegegut auf die Waage legen und die **M+**-Taste drücken. Die Waagenanzeige geht auf „0“. Dieser Vorgang summiert intern das im Display angezeigte Gewicht, auf den im Memory gespeicherten Wert, welcher am Anfang null beträgt.

Das zweite Wiegegut auf die Waage legen und die **M+**-Taste drücken. Die Waagenanzeige zeigt das Gewicht des zweiten Wiegegutes. Nach drücken der **M+**-Taste wird das Gesamtgewicht beider gewogener Stücke angezeigt. Nochmaliges drücken der **M+**-Taste speichert intern das im Display angezeigte Gewicht. Die Waagenanzeige geht auf „0“. Dieser Vorgang kann beliebige Male wiederholt werden.

### **4. Batteriebetrieb**

Batteriedeckel unter der Waagschale abnehmen. 1 x 9V Blockbatterie anschließen. Batteriedeckel wieder einsetzen. Zur Batterieschonung schaltet die Waage 1-2 Minuten nach abgeschlossener Wiegung automatisch ab. Sind die Batterien verbraucht, erscheint im Display „LO“. Waage durch drücken der -Taste ausschalten und sofort Batterien wechseln. Wird die Waage längere Zeit nicht benutzt, Batterien herausnehmen und getrennt aufbewahren. Auslaufen von Batterieflüssigkeit könnte die Waage beschädigen.

### **5. Wichtige Hinweise**

Diese elektronische Waage ist ein Präzisionsinstrument. Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern sind große Anzeigabweichungen möglich. Der Standort muss dann gewechselt werden. Störende Umgebungsbedingungen wie Luftzug und Vibrationen vermeiden. Schnelle Temperaturwechsel vermeiden, ggf. Waage nach Wärmeanpassung neu justieren.

Hohe Luftfeuchtigkeit, Dämpfe und Staub vermeiden, da die Waage nicht hermetisch geschlossen ist. Waage nicht direkt mit Flüssigkeit in Verbindung bringen, diese könnte in das Messwerk eindringen. Deshalb auch nur trocken oder feucht reinigen. Keine Lösungsmittel verwenden, da hierdurch Lack- und Kunststoffteile Schaden nehmen könnten.

Eine kurze Anwärmzeit von einigen Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte. Wiegegut vorsichtig auflegen. Keine Dauerlast auf die Wiegeplatte außerhalb des Gebrauchs. Stöße und extreme Beeinträchtigungen unbedingt vermeiden. Verschüttetes Wiegegut sofort entfernen.

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet werden. Der Wiegevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Die Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben, die Serienausführung ist nicht Exgeschützt.

Die Waage regelmäßig mit externen Prüfgewichten überprüfen.

### **Garantie erlischt beim Öffnen der Waage.**

Verpackung für einen eventuellen Rücktransport aufbewahren. Für Rücktransport nur Originalverpackung verwenden.

## **6. Kleine Pannenhilfe**

### **Störung**

Die Gewichtsanzeige leuchtet nicht

### **Mögliche Ursache**

Die Waage ist nicht eingeschaltet.

Die Verbindung zum Netz ist unterbrochen  
(Netzkabel nicht eingesteckt/defekt).

Die Netzzspannung ist ausgefallen.

Die Gewichtsanzeige ändert  
sich fortwährend

Luftzug/Luftbewegungen.

Vibrationen des Tisches / Bodens.

Die Wiegeplatte hat Berührung mit Fremdkörpern.

Das Wiegeergebnis ist  
offensichtlich falsch

Die Waagenanzeige steht nicht auf Null.

Die Justierung stimmt nicht mehr.

Es herrschen starke Temperaturschwankungen.

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten,  
Hersteller benachrichtigen.